

A child's drawing on a white background. The scene is filled with a light blue and white stippled texture representing snow. Several green, triangular trees are drawn with horizontal lines, each with a brown trunk. The text 'Der Osterhase' is written in a purple, cursive font across the top, and 'ist krank' is written in the same font below it.

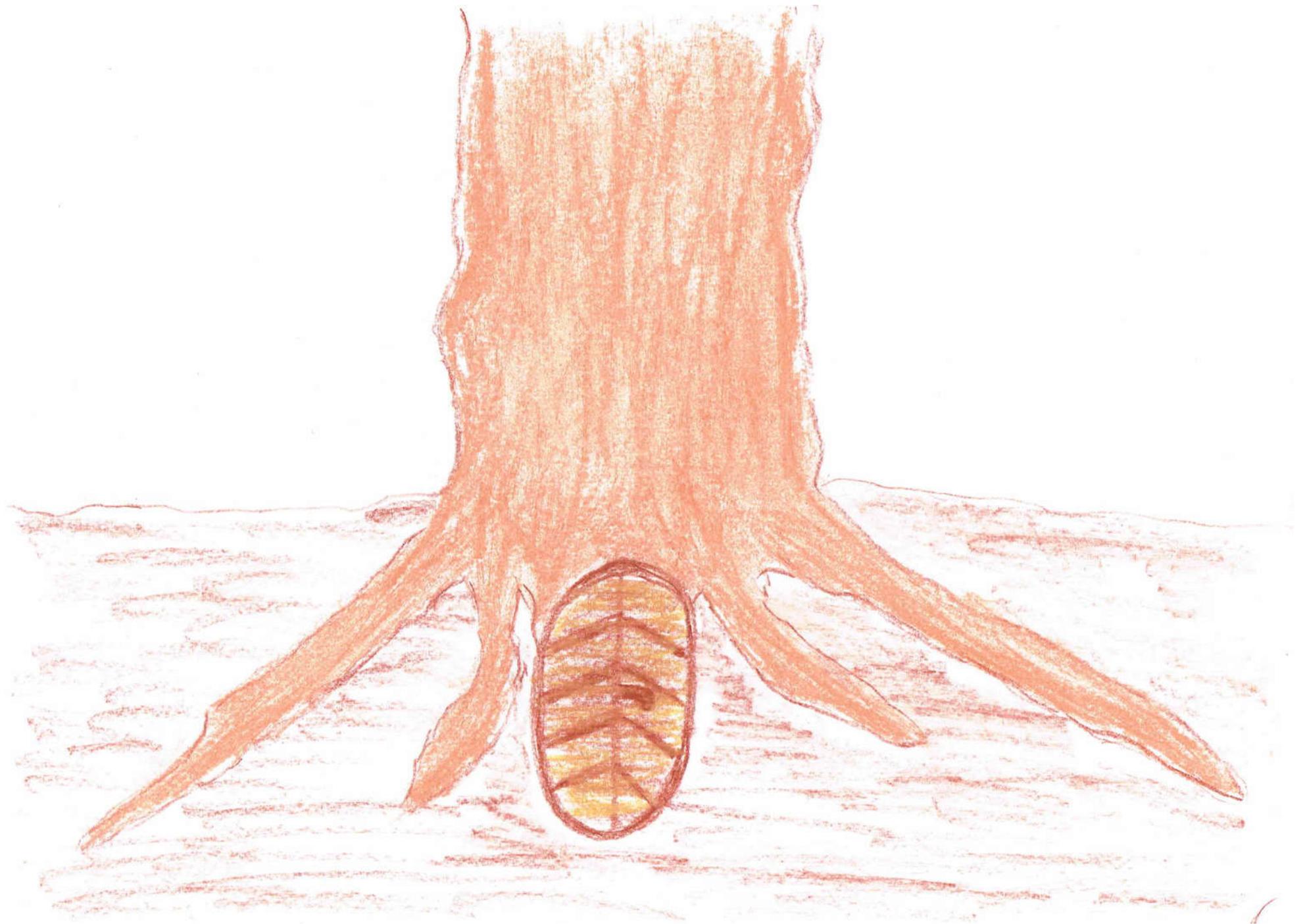
Der Osterhase

ist krank

Mitten drin im tiefen Wald steht ein großer dicker Baum. Und das ist wirklich ein besonderer Baum, denn dort wohnt jemand, den noch nie ein Kind gesehen hat.

Wenn wir den Baum genau anschauen, entdecken wir unten bei den Wurzeln eine Tür. Die Tür führt zu einer schönen Höhle im Baum. Und die Tür hat die Form eines Eies.

Kannst du raten, wer da wohl wohnt?



Dort in der Baumhöhle wohnt tatsächlich der Osterhase!

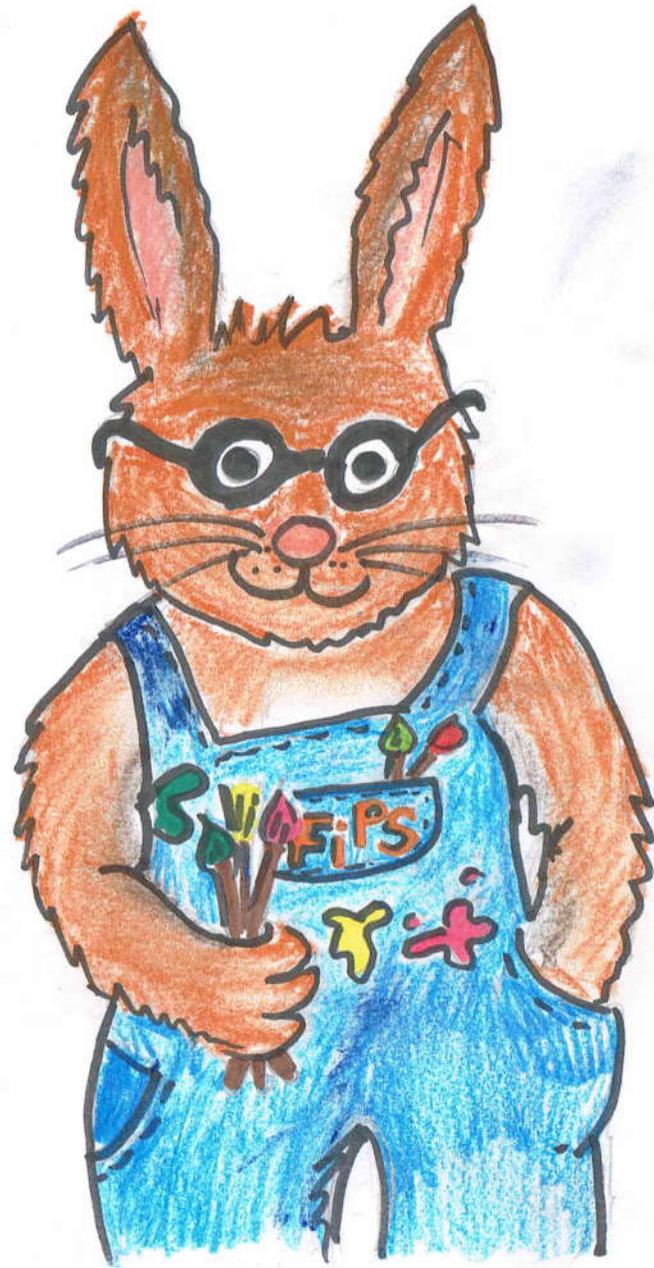
Und weil ihr so brave Kinder seid zeige ich euch heute ein Bild von ihm.

Der Osterhase heißt Fips.

Er ist natürlich sehr fleißig, und gerade jetzt vor Ostern hat er viel zu tun.

Darum hat er auch überall auf seiner blauen Latzhose bunte Farbkleckse.

Damit er besonders schön malen kann, hat er eine Brille auf der Nase.



Er hat gerade wirklich viel zu tun, der Osterhase. Jede helle Minute am Tag nutzt er, um die schönen Ostereier für die Kinder zu bemalen.

Doch eines morgens passiert es:

Fips wacht durch sein eigenes Husten auf. Er ist richtig krank. Der Kopf und der Hals tun ihm weh. Sogar die Ohren schmerzen. Er hat wahrscheinlich Fieber und kann nicht aufstehen.

Doch das geht nicht, wer soll denn die Eier bemalen.

Fips versucht es, aber schwach fällt er wieder zurück auf sein Bett.



Während der Osterhase krank im Bett schläft wundert man sich auf dem Hühnerhof. Wo bleibt denn der Hase und holt seine Eier?

Besorgt macht sich der Hahn auf den Weg zur Höhle des Osterhasen.



Wie erschrickt er, als er den kranken Hasen sieht. Dem armen Osterhasen muss geholfen werden, damit er schnell wieder gesund wird! Der Hahn verspricht dem Hasen Hilfe zu holen und läuft schnell zum Hühnerhof zurück. Er berichtet seinen Hühnern vom kranken Osterhasen und die wissen auch gleich Rat. Gemeinsam suchen sie im Garten nach Heilpflanzen und picken diese aus der Erde. Dann machen sie einen schönen Kräutertee, den sie dem Hasen bringen.



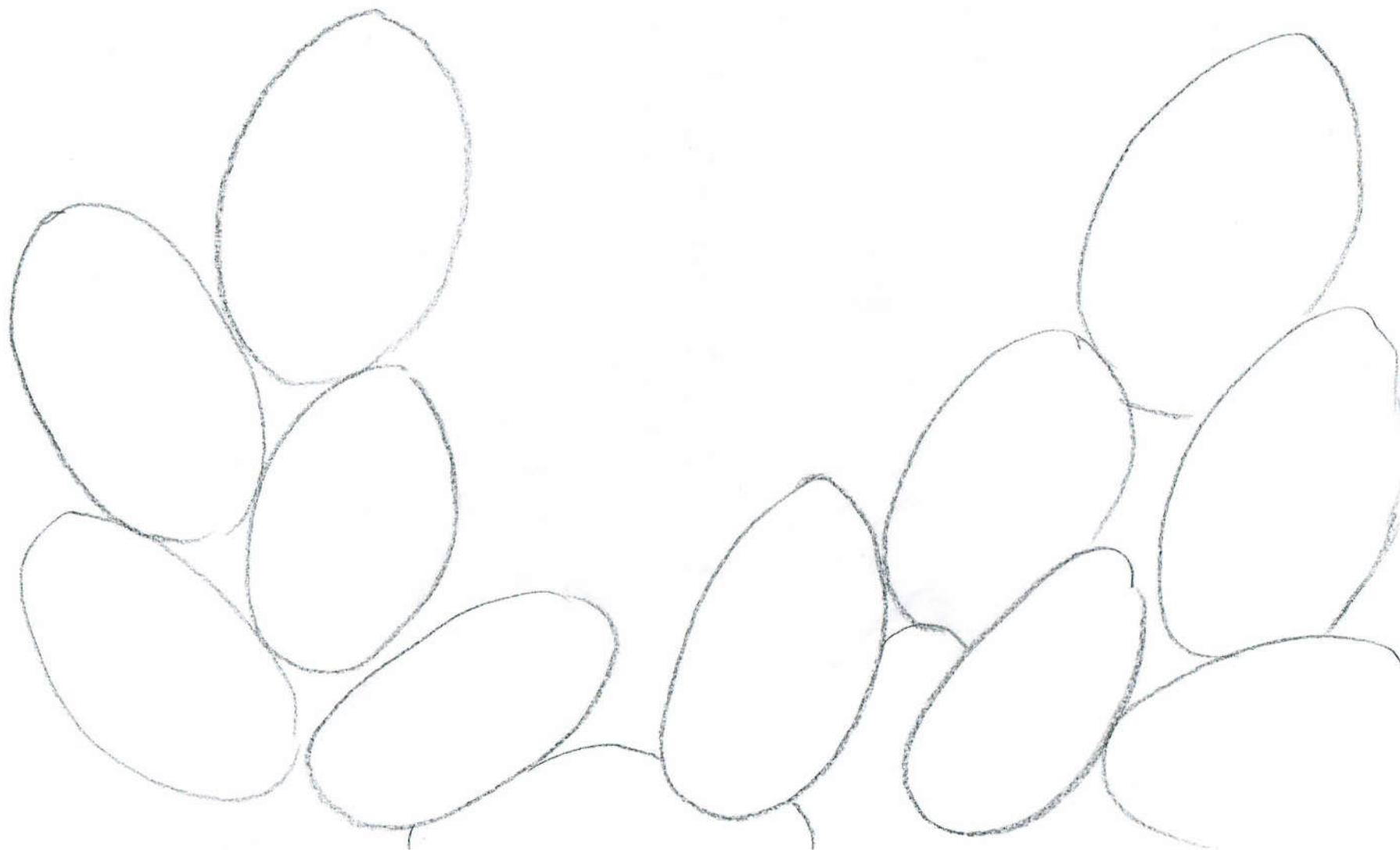
Ah, der Tee tut Fips richtig gut. Aber zum Eiermalen ist er zu schwach.
So beschließen alle zusammen, dass sie Hilfe brauchen!
Der Kuckuck fliegt über den Wald und holt mit seinem Schrei alle Tiere zusammen.



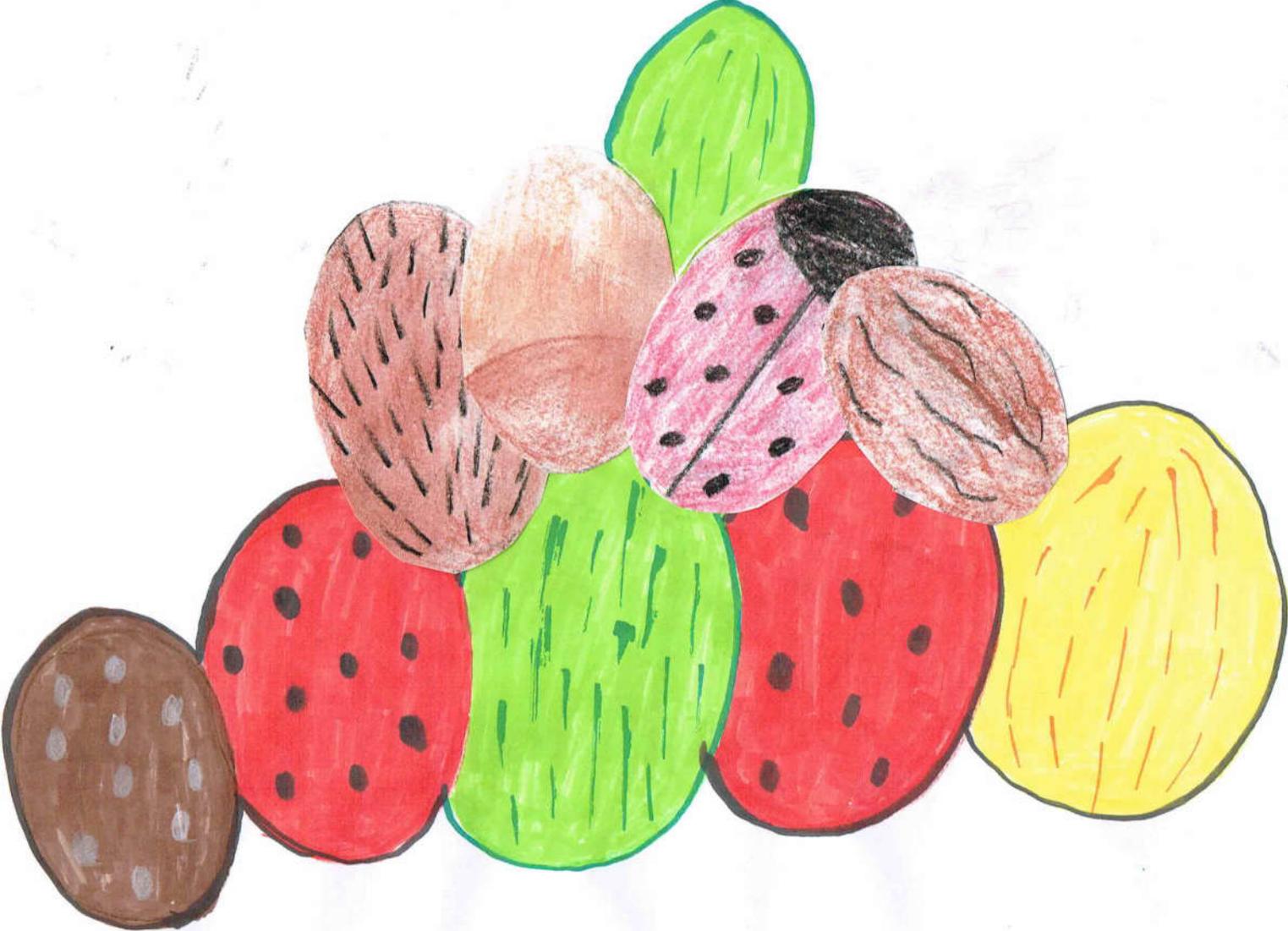
Und alle kommen sie und jeder will dem Osterhasen helfen. Die Tiere haben tolle Ideen und bald gibt es Streitereien, wer denn malen darf.



Bald musste der Hahn eingreifen. Es hatte ja auch keiner gesagt, dass nur ein Tier malen darf. Und so teilte er die Eier gerecht unter allen Tieren auf.



Und die Tiere machte es richtig Spaß zu malen. Jeder hatte seine Vorstellung und so gab es rote Marienkäfererier mit Punkten, Igeleier mit Stacheln, grüne wässrige Froscheier und Nusseier vom Eichhörnchen.
Schau dir die Eier mal an, ob du noch was entdeckst!



Zum Glück waren die Tiere so fleißig, denn der Osterhase lag bis vor Ostern im Bett und kurierte seine Grippe aus. Aber die Ostereier wollte er auf jeden Fall selbst verstecken. Der große starke Bär half ihm die Eier zu tragen und so gab es zum Glück doch noch schöne Eier für alle Kinder.



Als alle Arbeit getan war und der Hase gesund war, da gab es dann noch als Dankeschön ein schönes Waldfest beim Hasen. Und alle sind wieder gekommen und haben gefeiert.



Diese tolle *Geschichte* entstand beim Kamishibai-Seminar in Traunstein am 27.2.18.

Leitung: Gerti Ksellmann www.gertis-maerchenkiste.de